



(Stand: 04.04.2023)

Faktenblatt Deutscher Engagementpreis 2023

Deutscher Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung. Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Den etwa 650 Engagement-Wettbewerben aus ganz Deutschland bietet er Beratung und Austausch.

Wettbewerb 2023

Ab sofort können die Preisträger*innen der rund 650 Auszeichnungen für freiwilliges Engagement für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden: Das betrifft alle, die zwischen dem 1. Juni 2022 und dem 31. Mai 2023 einen dieser Preise für bürgerschaftliches Engagement gewonnen haben. Nominierungen sind bis zum 12. Juni 2023 möglich.

Um der Vielfalt des Engagements ein Gesicht zu geben, ehrt der Deutsche Engagementpreis jedes Jahr engagierte Menschen, Initiativen, Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen in fünf verschiedenen Kategorien und mit einem Publikumspreis. Eine Fachjury wählt im September die Preisträger*innen der mit 5.000 Euro dotierten Kategorien aus:

- **Chancen schaffen**
(Engagement, das ermutigt und neue Perspektiven eröffnet)
- **Grenzen überwinden**
(Engagement, das Kultur und Austausch schafft)
- **Leben bewahren**
(Engagement, das Leben, Natur und Kultur rettet und schützt)
- **Demokratie stärken**
(Engagement, das aktiv für Rechte und Beteiligung eintritt)
- **Zusammenhalt leben**
(Engagement, das Miteinander schafft und pflegt).

Preisträger*innen 2022

Am 1. Dezember wurde im Deutschen Theater Berlin der Deutsche Engagementpreis 2022 verliehen. Ausgezeichnet wurden die Vereine Pinkstinks Germany aus Hamburg und Über den Tellerrand aus Berlin sowie Paul Goldschmidt aus Heidelberg, die Kinderbürgermeisterinnen aus Thalheim/Erzgebirge und das Projekt Africademics aus Nürtingen, Baden-Württemberg. Die Preisträger*innen freuen sich über ein Preisgeld von 5.000 Euro. Eine Fachjury hatte sie ausgewählt. Den Publikumspreis konnte Marcel Wilhelm mit seinem Projekt „Krebs kennt keine Kilometer“ für sich entscheiden. Er ist mit 10.000 Euro dotiert. Außerdem hatte die Jury entschieden, das Nachbarschaftsnetzwerk Wäller Helfen aus Oberroßbach in Rheinland-Pfalz mit einem Sonderpreis auszuzeichnen, um herausragendes Engagement in krisenhaften Situationen hervorzuheben.

Jury

Die Jury des Deutschen Engagementpreises ist besetzt mit Vertreter*innen des Bündnisses für Gemeinnützigkeit, weiteren Expert*innen des Dritten Sektors, Wissenschaftler*innen sowie jeweils einer Vertretung der fördernden Institutionen. Zentrale Kriterien für die Auswahl der Preisträger*innen sind Nachhaltigkeit, Innovation, Vorbildwirkung, gesellschaftlicher Bedarf, Motivation und Transparenz.

Publikumspreis

Wer den Publikumspreis bekommt, entscheiden die Bürger*innen in einer öffentlichen Abstimmung. Zur Auswahl stehen alle Teilnehmenden des Wettbewerbs, die nicht von der Jury für die fünf Kategorien ausgewählt wurden. Die Bürger*innen können vom 12. September bis 24. Oktober 2023 entweder online unter www.deutscher-engagementpreis.de oder über eine auf der Website bereitgestellte Unterschriftenliste abstimmen. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Darüber hinaus gewinnen die ersten 50 Plätze der Abstimmung die Teilnahme an einem kostenfreien Weiterbildungsseminar in Berlin.

Preisverleihung

Bekannt gegeben werden die Gewinner*innen aller sechs Preise bei einer festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin. Prominente Laudator*innen werden die Auszeichnungen an die Preisträger*innen überreichen. Begleitet wird die Verleihung von vielseitigen künstlerischen Beiträgen. Die Preisverleihung wird im Livestream übertragen.

Service: Online-Suche Preislandschaft

Die Online-Suche Preislandschaft gibt mit einer interaktiven Karte einen Überblick über die rund 650 Preise für freiwilliges Engagement. Für die Engagierten bieten diese Auszeichnungen die Chance auf eine verstärkte öffentliche Präsenz sowie finanzielle Unterstützung für ihre Anliegen. Anhand unterschiedlicher Kriterien wie Bundesland, Schlagwort oder einer freien Textsuche lassen sich die passenden Preise identifizieren. www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft

Service: Engagiertenfinder

Gute Ideen und potenzielle Kooperationspartner bietet der Engagiertenfinder mit jährlich mehreren hundert ausgezeichneten Preisträger*innen, die für den Deutschen Engagementpreis nominiert wurden. Thematisch passende Projekte in Ihrer Region finden Sie unter: www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertenfinder

Initiator und Träger: Bündnis für Gemeinnützigkeit

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors, von Expert*innen sowie Wissenschaftler*innen. Das Bündnis wird getragen von: Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V., Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V., Deutscher Bundesjugendring, Deutscher Kulturrat, Deutscher Naturschutzring, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutscher Spendenrat e.V., Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen.

Fördererpartner

Fördererpartner sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie, die Deutsche Bahn Stiftung und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Als Medienpartner verstärkt das Unternehmen Ströer die öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung für die Engagierten. Angesiedelt ist der Deutsche Engagementpreis beim Bundesverband Deutscher Stiftungen in Berlin.

Kontakt

Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen | Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

Tel.: (030) 89 79 47-65 | kontakt@deutscher-engagementpreis.de | www.deutscher-engagementpreis.de